

22. Siehst du die Sterne

Text: Clemens Bittlinger
Musik: David Plüss

Intro, Zwsp., Schluss und Refrain

♩ = 98 D D⁴ D A/D D

Siehst du die Sterne am Himmel stehn?

D D⁴ D B[♯]m⁷ A B[♯]m⁷

Siehst du die Wolken vorüberziehn? In einer von

G A B[♯]m⁷ G

tausend und einer Nacht hat uns ein Licht auf den

A *Fine* D A **Strophen** D

Weg gebracht.

1. Schau zu den Sternen, hinaus in das
2. Schau in den Himmel und finde den
3. Schau in die Nächte und plane den
4. Schau deine Augen leuchten nicht

A D A

All und du wirst lernen in jedem Fall,
Stern, denn oben im Himmel steht: Gott hat dich gern! Wir
Tag, wir sind wie Knechte, die niemand mehr fragt. Wir
mehr. Ängste, sie saugen dich matt und leer.

Em B[♯]m A G

dass wir wie kleine Staubkörner sind,
hören und reden, und ahnen von fern: für
Spiel mit Gedanken und viel Phantasie,
Augen wie Sterne, wir können oft sehn,

D A D

doch nicht alleine, nicht einsam sind.
je de und je den leuchtet ein Stern.
spreng deine Schranken, entdecke dein Ziel.
schon aus der Ferne, wohin wir gehn.

© bei den Autoren